

GEMEINDEBOTE Crostau – Monat APRIL 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 3.03.2009

Beschluss 01/03/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, den Bürgermeister mit der Bildung einer Kommission zu beauftragen, die die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes durchgeht, um Einsparpotentiale aufzuspüren.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 02/03/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Benutzungsordnung für den Brauereisaal der Gemeinde Crostau, Am Park 1, in der Fassung vom 3.3.2009.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Außerplanmäßige Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.3.2009 zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt beraten.

1. Beratung und Beschlussfassung zusätzlicher Investitionsmaßnahmen über das Förderprogramm Konjunktur-Paket II

Beschluss 03/03/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss eine außerplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 16.000.00 € zur Durchführung folgender Baumaßnahmen in der Kita Crostau (Außensanierung, Dämmung, Fenster, Ausbau 2. Rettungsweg – Fördermittelbereitstellung durch den Landkreis Bautzen im Rahmen des FM-Programms Investitionen in Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 04/03/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss eine außerplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 18.000.00 € zur Durchführung folgender Baumaßnahmen in der Kita Crostau (Fenster, Sicherheitstüren, Türen, Fußböden, Erweiterung Sanitärbereich Kita, Heizungsumstellung) – Fördermittelbereitstellung erfolgt über das Konjunkturprogramm II, Bereich Investitionen in Kindereinrichtungen, Bildungsinfrastruktur.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 05/03/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss eine außerplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 14.250.00 € zur Durchführung der Dacherneuerung, Erneuerung der Jalousien sowie Durchführung von Malerarbeiten in der Turnhalle Crostau – Fördermittelbereitstellung erfolgt über das Konjunkturprogramm II, Bereich Sportförderung.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Sitzung des Gemeinderates am 7.04.2009

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 7.04.2009 nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzungen vom 3.3. und 23.3.2009
2. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2007

3. Beratung und Beschlussfassung zum Erlass von Forderungen aus erhobener Gewerbesteuer und Nichtfestsetzungszinsen gegenüber der AWOS GmbH
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse aus dieser Sitzung werden in der Ausgabe des Gemeindeboten für den Monat Mai veröffentlicht.

Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde
– Gemeinschaftsausschuss –

BESCHLUSS DES GEMEINSCHAFTSAUSSCHUSSES **17. Sitzung am 12. März 2009**

Wahl eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl im Jahr 2009

Folgender Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst:

Beschluss 01/17/2009

Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses wählen in den Gemeindewahlausschuss:

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses:
Herr Mario Affeldt, 02689 Sohland

Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses:
Frau Michaela Ernst, 02681 Kirschau

Beisitzer des Gemeindewahlausschusses:
1. Herr Hans-Georg Otto, 02681 Schirgiswalde
Stellvertreterin: Frau Birgit Klinger, 02681 Schirgiswalde

2. Herr Hans-Jürgen Pfeiffer, 02681 Kirschau
Stellvertreterin: Frau Sonwill Bernatzky, 02681 Kirschau

3. Frau Monika Richter, 02681 Crostau
Stellvertreterin: Frau Eva-Margrit Meyer, 02681 Schirgiswalde

Weitere Informationen aus der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 12.03.2009

Zu TOP 4. Beratung und Grundsatzbeschluss zu Strukturveränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde im Zusammenhang mit beabsichtigten kommunalen Neugliederungen BV 02/17/2009

Auf Antrag der Gemeinde Crostau wurde die Beschlussfassung abgesetzt, da der am 19. Juli 2007 in der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses gefasste Beschluss zum Beitritt der Stadt Wilthen zur Verwaltungsgemeinschaft von Seiten des Innenministeriums noch nicht abschließend behandelt wurde.

Zu TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur Abrechnung der Umlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde für das Haushaltsjahr 2008

Auf Antrag der Gemeinde Crostau wurde die Beschlussfassung vertagt, da die Voraussetzung – die Erstellung einer exakten Beschlussvorlage – nicht gegeben war.

INFORMATIONEN

– Verkehrsteilnehmerschulung

Die Kreisverkehrswacht lädt am Mittwoch, dem 22.04.2009, 19 Uhr, alle Interessierten zu einer Verkehrsteilnehmerschulung in den Sitzungssaal der Gemeinde Crostau, Am Park 1, herzlich ein. Themen sind:

- Neuheiten
- Geschwindigkeiten
- Sommerfahrverkehr

– Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“, Crostau!

Weil im April euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Vincent Grohmann
geb. am 12.04.2002

Hannes Nagel
geb. am 14.04.2006

Tobias Wolf
geb. am 17.04.2007

FASCHING im „Zwergenhaus“

Am 24.02.2009 wurde in unserer Einrichtung ein zünftiger Fasching gefeiert. Ausgesucht hatten wir uns das Thema: „Wasser“

Piraten, Nixen, Frösche, Wale, Delfine, Matrosen und Wasserschutzpolizisten kamen an diesem Tag in den Kindergarten.

Natürlich war das gesamte Haus zu diesem Thema geschmückt.

Auch die Spiele wurden zu diesem Thema ausgewählt.

Fische angeln, Seifenblasen pusten, Frösche hüpfen u.v.a.

Leider ging dieser Tag zu schnell vorbei.

– Hier spricht die Feuerwehr!

Am 27.02.2009 fand im Kulturhaus Carlsberg die Jahreshauptversammlung der FF Crostau statt. Nach Begrüßung unseres Bürgermeisters und der Gäste wurde durch den Gemeindeführer, Kameraden S. Mai, Rechenschaft zum Arbeits- und Leistungsstand unserer Feuerwehr abgelegt. In den Ausführungen kamen Probleme und auch positive Ergebnisse des vergangenen Jahres zur Sprache. Ebenso wurden noch einmal alle absolvierten Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene genannt.

Folgende Kameradinnen und Kameraden waren bereit, eine Ausbildung zu absolvieren.

Landesfeuerwehrschule

Kamerad Steffen Sinkwitz

Kamerad Maik Kalauch

- Gerätewart, OW Carlsberg

- Gruppenführer, OW Crostau

Kamerad Silvio Mai - Fortbildung Leiter Feuerwehr

Kreisausbildung

Kamerad Steffen Sinkwitz - Maschinist
Kameradin Selina Schubert - Grundlehrgang
Kamerad Martin Kriegel - Grundlehrgang

Allen Ausgebildeten alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in der Feuerwehr.

Im Anschluss an die Ausführungen des Gemeindeführers berichtete unser Jugendwart, Kamerad Beger, über die sehr guten Leistungen unserer Jugendfeuerwehr. In seinen Ausführungen ging es auch um die Zukunft unserer Jugendfeuerwehr, die zur Zeit neue Mitglieder sucht, denn in den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 7 junge Kameraden in die aktiven Reihen übernommen.

Wer also Interesse an der Arbeit der Jugendfeuerwehr hat - wo natürlich auch Sport, Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen – und 9 Jahre alt ist, kann gerne zu einem „Schnupper-Dienst“ unserer Jugendfeuerwehr kommen. Die Termine für die nächsten zwei Dienste findet ihr im Anschluss an diese Ausführungen.

- 4. April 2009, 14 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Wursbis (tragbare Leitern, Knoten ...)**
- 9. Mai 2009, ab ca. 18 Uhr, Sportplatz Crostau (Vorbereitung auf die Teilnahme an den Kreismeisterschaften am 23.5. in der Disziplin Gruppenstaffette)**

Unser Bürgermeister, Herr Stampniok, nutzte die Gelegenheit, im Rahmen der Jahreshauptversammlung allen für die geleistete Arbeit zu danken und äußerte den Wunsch, dass alle Kameradinnen und Kameraden weiterhin die Zeit und den Mut für die nicht einfache Arbeit in der Feuerwehr finden mögen.

Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters konnten Gemeindeführung und Bürgermeister die angenehme Aufgabe wahrnehmen und nachfolgend genannte fünf Kameraden

Frank Richter,
Sebastian Richter,
Adrian Brestrich,
Sven Nostitz
und Ronny Hesse

mit dem „Feuerwehrkreuz am Band“ in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst in der freiwilligen Feuerwehr, welche durch den Innenminister, Herrn Buttolo, gestiftet wurde, auszeichnen.

Termine Ortsfeuerwehr Crostau – Monat April

Dienste.

- 17.04. - Fahrzeug- und Gerätekunde
Beginn: 19.00 Uhr / Gerätehaus Crostau
- 29.04. - Vorbereitung Hexenbrennen
Beginn: ab 18.00 Uhr / Gerätehaus Crostau
- 30.04. - Hexenbrennen**
Beginn: ab 16.00 Uhr / Gerätehaus Crostau
- 01.05. - Abbau Hexenbrennen
Beginn: ab 10.00 Uhr / Gerätehaus Crostau

Osterschießen

Entsprechend der für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft geltenden PolizeiVO ist das Osterschießen in Crostau, Kirschau und Schirgiswalde

am Karsamstag, von 16:00 bis 22:00 Uhr

und

am Ostersonntag, von 4:00 bis 10:00 Uhr

gestattet.

Außerhalb der Zeiten darf der Brauch nicht ausgeübt werden. Für den Vollzug der PolizeiVO – i. d. Regel während der Dienstzeiten – ist die Stadtverwaltung Schirgiswalde, Hauptamt, zuständig.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden gemeinsam mit der Polizei Kontrollen durchführen.

Bei festgestellten Verstößen können Bußgeldbescheide bis zu 1.000,00 € erlassen werden.

Hexenfeuer – 30.04.

Was ist beim Abbrennen von „Hexenhaufen“ zu beachten?

1. Jede Brennstelle ist schriftlich, unter Benennung eines Verantwortlichen für den ordnungsgemäßen Ablauf, einschließlich der Beräumung, in der Gemeinde bis zum 14.04.2009 zu beantragen. Gleichzeitig sollte ein Kamerad der örtlichen Feuerwehr benannt werden, der für die notwendige brandschutztechnische Sicherheit Sorge trägt. Die zentralen, genehmigten Standorte für das diesjährige Hexenfeuer werden durch Aushänge ab 20.04.2009 veröffentlicht.
2. Grundsätzlich wird in jedem Ortsteil nur ein Hexenfeuer genehmigt.
3. Es ist nur trockener Baum- und Strauchverschnitt bzw. unbehandeltes Altholz zu verbrennen. Die Brennhaufen werden alle kontrolliert. Sofern beim Stapeln oder während des Verbrennens Abfallentsorgung festgestellt wird, erfolgt eine Untersagung oder eine Ordnungswidrigkeitsanzeige.
4. Aus Gründen des Naturschutzes ist das Holz erst kurz vor dem Abbrennen, frühestens jedoch am 25.4.2009 zu Brennhaufen an der entsprechenden Stelle aufzuschichten. Bei der Wahl des Standortes ist der Brandschutz gebührend zu berücksichtigen. Besonderes Augenmerk ist auf die Richtung des Funkenfluges zu legen, auf den genügenden Abstand zu Gebäuden, mindestens 100 m Abstand vom Wald und Vermeidung von Belästigungen und Gefährdungen von Nachbargrundstücken.
5. Private „Familienfeuer“ werden nur in Ausnahmefällen genehmigt. Nutzen Sie bitte die Angebote der Veranstalter der großen und zentralen „Hexenfeuer“ an den veröffentlichten Standorten. Es ist auch möglich, Transporte von Brennmaterialien (gegen Gebühr) in der Gemeinde, Bürgerbüro, Frau Mai, Tel.: 0 35 92/3 85 00, anzumelden.

Termine und Uhrzeiten zur Annahme von Brennholz zum „Hexenbrennen“ auf der Horke in Crostau

**Samstag, 25.04.09 - 8.00 bis 12.00 Uhr
-13.30 bis 17.00 Uhr**

Montag, 27.04.09 - 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 28.04.09 - 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 29.04.09 - 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 20.00 Uhr

Ortswehr Callenberg

**Einladung zum Hexenbrennen
auf dem Callenberger Berg!**

Die Kameraden der Ortswehr Callenberg laden am 30.04.2009 alle Bürger der Gemeinde und ihre Gäste herzlich zum traditionellen Hexenbrennen auf dem Callenberger Berg ein. In bekannter Weise erfolgt die gastronomische Betreuung im Zelt, Beginn ist 17:00 Uhr. Weitere Informationen werden durch Aushang veröffentlicht.

Hinweis:

Die Veranstalter bitten die Bürger höflichst darum, das Brennmaterial für den Hexenhaufen erst ab dem 24.04.2009 am Brennplatz anzuliefern!

Hexenbrennen in Carlsberg

Zum 20. Jubiläum des Hexenbrennens auf dem Vogelheerd in Carlsberg laden die Kameraden der Ortswehr Carlsberg alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes und der Gemeinde recht herzlich ein.

Beginn ist um 20.00 Uhr mit dem Fackelumzug vom Kulturhaus Carlsberg aus – Anzünden des Hexenhaufens in der Dämmerung

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Kameraden mit Wurst vom Grill, Bier, Wein und Hochprozentigem.

Brennholzannahme je nach Wetterlage ab dem 24.04.09, 9.00 bis 18.00 Uhr und ab dem 27.04.09, jeweils nachmittags von 14.00 bis 20.00 Uhr

Es wird nur Baumverschnitt sowie unbehandeltes Holz zur Annahme freigegeben!

Die Gemeindebücherei informiert!

Liebe Leserinnen und Leser,
in diesem Jahr bleibt die Bibliothek an folgenden drei Tagen wegen Urlaub geschlossen:

Dienstag, 21.04.

Dienstag, 28.04. sowie am Dienstag, dem 5.05.

Abgabetermine, welche in den genannten Zeitraum fallen, verlängern sich automatisch auf den 12.05.

Barbara Jablonski

HINWEIS!

Am Dienstag, dem 14. und Mittwoch, dem 15.04.2009, bleibt das Bürgerbüro auf Grund von Urlaub **g e s c h l o s s e n**!

Bei dringenden Anfragen bitten wir die Bürger, sich mit der Stadtverwaltung Schirgiswalde, 03592/38660, in Verbindung zu setzen.

Aus der Tourist-Information berichtet

Das I. Quartal 2009 ist schon wieder vorbei, und gerade am Anfang eines jeden Jahres jagt ein Messetermin den nächsten, auch wenn im verschneiten Schirgiswalde kaum etwas davon zu

spüren war. Mitte Januar war die Stadt am Stand der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland e.V.“ auf der Reisemesse in Cottbus präsent. Tatkräftig unterstützte uns in diesem Jahr die amtierende Apfelkönigin, Sarah Jung, die natürlich für Aufsehen und Staunen sorgte! Interessante Gespräche wurden geführt und somit auch auf Schirgiswalde neugierig gemacht. Beim Rundgang durch die Messehalle konnte unsere Königin außerdem Erfahrungen austauschen mit anderen amtierenden Prinzessinnen und (z.B. Rosen-)Königinnen. Ende Januar folgte die nächste Messe, der Dresdener Reisemarkt, wo uns auch die Apfelkönigin wieder begleitete und saftige Früchte an die Messebesucher verteilte. An dieser Stelle sei ihr für das Engagement ganz herzlich gedankt, ebenso wie Herrn Bernhard Stolle von der Firma „Stolle-Obst“, der uns die Äpfel sponsorte. Für das Publikum dieser beiden Messen ist Schirgiswalde und Umgebung meist für Tagesausflüge attraktiv, für eine Wanderung oder den Besuch von Sehenswürdigkeiten. Im Februar dann präsentierte sich die Gebietsgemeinschaft auf den Tourismusmessen in Stuttgart und Hamburg. Hoffen wir für alle Vermieter, dass uns auch diese großen Messeauftritte wieder mehr Übernachtungsgäste ins Oberlausitzer Bergland locken, denn unsere Gegend hat so viele einmalige Details zu bieten ...

Petra Münzberg

Aktuelle Informationen zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Mittel- und Ostdeutschland

Die LBG Mittel- und Ostdeutschland wird im Februar 2009 die Beiträge für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 erheben. Die Vertreterversammlung hat am 03.12.2008 die Hebesätze für die Umlage 2008 beschlossen. Der Nettohebesatz beträgt danach unter Einbeziehung der Bundesmittel 24,60 € je 1.000 € Flächenwert. Der Bruttohebesatz beträgt 31,32 € je 1.000 € Flächen- und Ertragswert.

Erstmals kommt für diese Beitragsausschreibung ein Vorschussverfahren zur Anwendung, das mit dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der landwirtschaftlichen Sozialversicherung (LSVMG) eingeführt worden ist. Das Vorschussverfahren (Teilzahlung. 15.03.; 15.06; 15.09.) wird jedoch nur für Beitragszahler, deren Jahresbeiträge für ein Unternehmen über 1.200 € liegen, zur Anwendung kommen, so dass das bisherige Verfahren für den Großteil der Beitragszahler bestehen bleibt. Bei verspätetem Beitragseingang werden gemäß § 24 SGBIV Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Ausschlaggebend für die fristgerechte Zahlung ist der Tag der Wertstellung auf dem Konto der LBG MOD.

Bei wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Zahlungsfälligkeit durch Beitragsstundung oder Ratenzahlung hinauszuschieben. Das gilt auch für die Vorschüsse. Der Zahlungsaufschub wird jedoch grundsätzlich nur gegen eine angemessene Verzinsung (2 % über dem zum Zeitpunkt der Stundungsvereinbarung geltenden Basiszinssatz) und unter der Voraussetzung gewährt, dass der Berufsgenossenschaft eine Ermächtigung zum Lastschriftzugriff erteilt wird.

Überprüfung der Betriebsgrößen zur Alterskasse gefordert

Darüber hinaus wurde auf der Sitzung beantragt, eine Überprüfung der Grenze zur Pflichtversicherung in der Landwirtschaftlichen Altersklasse (monatlicher Beitrag zurzeit 183 € o. Beitragszuschuss) durchzuführen. Bisher gilt hier eine Grenze von 4 ha landwirtschaftlicher Fläche bzw. 40 ha Wald (oder 20 ha Wald und 2 ha Landwirtschaft usw.). Ziel der Prüfung soll sein, eine hierfür angemessene Flächengröße zu ermitteln. In einigen anderen LSV-Trägern wurden bereits die Flächengrößen hierzu angehoben. Der vom Verband der Nebenerwerbslandwirte eingebrachte Vorschlag wurde von den Vertretern des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. unterstützt. Bleibt zu hoffen, dass eine gute und baldige Lösung gefunden und durchgesetzt werden kann.

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkassen können eine Beitragsgutschrift in Höhe von 20 € erhalten, wenn sie mit ihrem Hausarzt einen Betreuungsvertrag abschließen. Weiterer Hinweis: Impfungen, die nicht als Kassenleistung eingestuft sind, können jedoch als notwendige

Impfungskosten (z.B. Zeckenschutzimpfung) zu 95 % erstattet werden. Nähere Informationen sind bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um den Privat- und Körperschaftswald finden Sie in der Verbandszeitschrift „Der Sächsische Waldbesitzer“ oder unter www.waldbesitzerverband.de

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Neu an der GHS – der Schulförderverein

An vielen Schulen gibt es ihn schon – den Schulförderverein.

Auch an der GHS wurde schon länger über die Notwendigkeit eines Fördervereins diskutiert und nun haben wir es gewagt. Seit Beginn des Schuljahres diskutierten interessierte Eltern, Lehrer und Vertreter der Wirtschaft über die Ziele, die Vorhaben und die Satzung des Vereins.

Am 26.02.09 war es dann soweit – unser Schulförderverein wurde von 12 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Elternvertreter, z. B. Herr Warmuth und Frau Pietsch, Vertreter der Wirtschaft, z. B. die Firmen Schirner und Laueremann, und Vertreter der Lehrer, z. B. Herr Kreibich und Frau Worm. Die erste Amtshandlung der Gründungsmitglieder war die Wahl des Vorstandes, der sich so zusammensetzt. Vorsitzende – Frau Richter, Stellvertreter – Herr Schirner, Kassenwart – Frau Pohl, Schriftführer – Frau Ulbricht und Beisitzer – Firma Walterscheid. Nun fehlt nur noch die Registrierung als eingetragener Verein, damit wir fleißig die Werbetrommel rühren können.

Zu den ersten Vorhaben des Vereins gehört neben der Neugestaltung unseres Schulhofes das Gründungsfest, das am 15.05.2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr an der GHS stattfinden wird. Obwohl der Verein noch mitten in der Organisation ist, kann schon verraten werden, dass von 18.30 bis 19.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm in der Turnhalle aufgeführt wird. Dessen Höhepunkt wird die Prämierung der Preisträger des 1. Kreativwettbewerbes sein. Zur Teilnahme sind alle Schüler der GHS aufgerufen, die ihre Zeichnungen, Skulpturen u. a. bis zum 15.05.09 einreichen können. Den 3 Ersten in den Klassen 5 – 7 und 8 – 10 winken jeweils Preisgelder in Höhe von 30, 20 und 10 €. Die Bewertung erfolgt durch eine Jury und die Gäste des Festes. Außerdem braucht der Verein noch ein Logo, auch dazu sind die Ideen der Schüler gefragt. Hierfür sind die Vorschläge schon bis zum 8.04.09 einzureichen, denn das Logo soll zum Gründungsfest bereits präsentiert werden. Für den Zeichner des Gewinnerlogos wurde ein Preisgeld in Höhe von 100 € von der Firma Schirner ausgelobt. Ein großes Dankeschön dafür.

Nun hoffen wir auf schönes Wetter für diesen Tag (bei schlechtem Wetter wird in der Turnhalle gefeiert) und viele Gäste. Ausführliche Informationen zum Fest erfolgen über Plakate und Aushänge.

Heike Altenberger

VEREINE und VERBÄNDE

- Der Carls-Berg-Club informiert:

Unser Vorstand führte am 17.03.2009 seine planmäßige Vorstandssitzung durch. Als Gast nahm unser Ehrenpräsident, Eckhard Schmieder, teil.

Wir beschäftigten uns mit folgenden Schwerpunkten:

1. Beschlusskontrolle, Auswertung unserer Jahreshauptversammlung (JHV) vom Monat Januar 2009, abschließende Gedanken zum Weihnachtsbaumverbrennen mit Schlussfolgerungen für das kommende Jahr 2010, geplante Aktivitäten für das laufende Jahr 2009, Vorbereitung des 20-jährigen Bestehens unseres C-B-C im Jahre 2010, Allgemeines
2. Die zu unserer JHV vorgeschlagene Befragung unserer Mitglieder hinsichtlich zu planender

Aktivitäten für 2009 wurde bekanntlich über unseren Präsidenten Detlef Endemann realisiert. Die Vorschläge stammten aus den Diskussionsbeiträgen auf unserer JHV. Es beteiligten sich hierbei nahezu alle Vereinsfreunde. Wir bewerten dies als sehr positiv, bringt es doch entsprechend unserer Satzung den demokratischen Willen des Mitwirkens an der Gestaltung unserer Vereinsarbeit zum Ausdruck. Hierfür allen Vereinsfreundinnen und -freunden unseren herzlichen Dank.

2.1.Favorit aus den Vorschlägen ist das Wandern zur Waldbühne mit Theaterbesuch und anschließendem Grillen auf dem Vogelheerd.

2.2.Den zweiten Platz nimmt der Besuch des Findlingsparks in Nochten ein. Hier planen wir den anschließenden Besuch der Heideteichlandschaft und des dortigen Fischereibetriebes, den unser Ehrenpräsident aus geschäftlichen Kontakten selbst gut kennt. Da diese zweite Veranstaltung um die Sommersonnenwende stattfinden soll, wäre auch hier die Durchführung eines zünftigen Grillabends eine gute Idee, den Tag mit vielen Eindrücken ausklingen zu lassen.

2.3.Geplant wird weiterhin eine historische Stadtführung in Bautzen mit einem weiteren Highlight (Höhepunkt) – um in der deutschen Sprache zu bleiben.

3. Zur Vorbereitung des 20-jährigen Bestehens unseres C-B-C im Jahre 2010 wurden entsprechende Vorschläge beraten, denen der Vorstand einhellig zustimmte.

ACHTUNG – Terminsache!

Liebe Vereinsmitglieder, wir werden Mitte April 2009 einen Vereinsabend unter dem Motto „Oberlausitzer Abend“ durchführen und Euch rechtzeitig einladen.

Wir bitten darum, dass wir gemeinsam diesen Abend gestalten. Sofern Ihr Ideen oder Initiativen, Auslegung von oberlausitz-typischen Dingen, einschlägigen Dokumenten, Wortbeiträge als „Äberlausitzer“ oder andere Möglichkeiten zur Bereicherung unseres Abends habt – SEHR GERNE WOLLEN WIR DAS IN UNSEREN „OBERLAUSITZER ABEND“ AUFNEHMEN. Bitte stimmt Euch hierzu wegen der Planung mit unserem Präsidenten Detlef Endemann rechtzeitig ab.

An diesem Abend werden wir auch zu oben genannten Punkten 2. + 3. weitere terminliche und andere Informationen geben.

Wir bitten alle Mitglieder, nach Bekanntgabe des genauen Termins unseres Vereinsabends, sich diesen vorzumerken und um Eure Teilnahme am „Oberlausitzer Abend“.

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

- Seniorenverein Crostau e.V.

Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir starten mit einer Modenschau, am Sonnabend, dem 18.04.2009, in den Frühling und treffen uns um 14.30 Uhr im Vereinsraum zum Kaffeetrinken.

Anschließend führen wir die Modenschau, mit Models aus unserem Verein, vor.

Die vorgeführten Modelle können im Anschluss käuflich erworben werden.

Bei Nichtteilnahme bitte Abmeldung unter Tel. 34430.

Wir wünschen viel Spaß und rege Beteiligung.

Euer Vorstand

Die Wölfe in der Oberlausitz

Am Dienstag, dem 17. März 2009, hörten wir einen Vortrag von Herrn Stephan Kaasche, Hoyerswerda, über die Wölfe in der Lausitz. Um ein Haar wäre alles schief gegangen mit diesem Termin; denn Herr Kaasche hatte sich verfahren und verspätete sich daher, wofür er sich höflichst entschuldigte.

Der Vortrag über die Lausitzer Wölfe war sehr interessant und aufschlussreich und für jedermann verständlich. Da war allerdings nichts vom bösen Wolf und der Großmutter zu hören – so, wie im Märchen.

Wir wurden darüber informiert, dass die Wölfe sehr scheu sind und den Menschen meiden.

Inzwischen gibt es in der Lausitz mehrere Rudel, z. B. bei Nochten, Milkell und Neustadt/Spree, um nur einige zu nennen.

Herr Kaasche belebte seinen Vortrag auch mit einigen Bildern, welche deutlich zeigten, wie und wo die Wölfe in der Natur leben.

Seine Ausführungen wurden mit viel Beifall belohnt.

Der Schriftführer

- Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 20.03.2009, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Vereinsmitglieder waren anwesend. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorsitzenden zum Vereinsjahr 2008, der Kassenbericht, der Bericht der Revisionskommission. Es gab von Seiten der Revisionskommission keine Beanstandungen und dem Vorstand wurde Entlastung für das Jahr 2008 erteilt. Es folgte die Beitragskassierung für 2009.

Im Anschluss wurde gemeinsam in gemütlicher Runde zu Vorhaben im Jahr 2009 diskutiert. Dabei wurde der nachfolgende Veranstaltungsplan aufgestellt.

Veranstaltungsplan des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins für das Jahr 2009

- | | |
|-------------------|---|
| Samstag, 7.02.09 | - Fuchsberg-Gaststätte Schirgiswalde, Schweinschlachten
Verantwortlich: W. Teich |
| Freitag, 20.03.09 | - Jahreshauptversammlung
Verantwortlich: Vorstand |
| Samstag, 25.04.09 | - Ausflug mit dem Zug nach Liberec
Besuch des Zoos,
Botanischer Garten
Fahrt mit der Kabinenbahn zum 1013 m hohen Jeschken
Verantwortlich: W. Teich |
| Samstag, 23.05.09 | - Wanderung auf einem Teilstück des Crostauer Naturlehrpfades
mit Grillabschluss auf dem Schlossplatz
Angebot an alle Crostauer |

Verantwortlich: Vorstand

Samstag, 06.06.09 - Besuch Findlingspark Nochten, Wanderung mit Picknick am Bärwalder See
Verantwortlich: D. Stampniok

Monat August
Termin wird noch
festgelegt

- Besuch der Waldbühne Sohland
Verantwortlich: M.Richter

Monat September
Termin wird noch
festgelegt

- Busausfahrt in die Weingegend Meißen
Verantwortlich: B.Gierth

Sonntag, 25.10.09

- Oberlausitzer Nachmittag mit dem Volkskünstler Hans Klecker -
Buchlesung, Gedichte, Lieder

Sonntag, 29.11.09

- Crostauer Weihnachtsmarkt
Verantwortlich: Vorstand

Monat Dezember
Termin wird noch
festgelegt

- Jahresabschluss auf dem Bischofswerdaer Butterberg
Verantwortlich: Vorstand

Zu den Mitgliederversammlungen, die z.B. vor den geplanten Veranstaltungen Oberlausitzer
Nachmittag bzw. Weihnachtsmarkt einberufen werden, erfolgt rechtzeitig eine schriftliche
Einladung!

Einladung zur Ausfahrt nach Liberec

Termin: Sonnabend, 25.04.2009

Abfahrt: 7.59 Uhr ab Bahnhof Wilthen

Was erwartet Euch in Liberec?

. Besuch des Botanischen Gartens und Zoos, 1 Stunde Freizeit im Stadtzentrum rund ums
Rathaus, Kabinenbahnfahrt auf den 1012 m hohen Jeschken

Rückreise - Ankunft Bahnhof Wilthen: 19.57 Uhr

Teilnahmemeldung bitte bis 23.04.2009 an W. Teich (Tel.: 32 583)

Ich würde mich über eine rege Beteiligung freuen und lade alle Vereinsfreunde im Namen des
Vorstandes herzlich ein.

Beste Grüße!

W. Teich

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat MAI!

Frau Edith Mann
Wurbis

01.05.

81 Jahre

Herrn Günter Hölzel Callenberg	01.05.	73 Jahre
Frau Gudrun Martin Carlsberg	02.05.	70 Jahre
Herrn Heinz Stampniok Callenberg	03.05.	74 Jahre
Frau Hannelore Winkler Crostau	04.05.	78 Jahre
Frau Elsbeth Israel Crostau	07.05.	89 Jahre
Herrn Joachim Sinkwitz Halbendorf/Geb.	10.05.	75 Jahre
Herrn Rolf Richter Callenberg	10.05.	71 Jahre
Herrn Hans Hofmann Callenberg	11.05.	79 Jahre
Frau Annelies Richter Callenberg	12.05.	74 Jahre
Frau Hildegard Schuster Callenberg	14.05.	79 Jahre
Herrn Edmund Kaschube Callenberg	15.05.	70 Jahre
Frau Else Pallmer Crostau	16.05.	96 Jahre
Frau Christa Vlach Crostau	16.05.	76 Jahre
Frau Gudrun Strietzel Crostau	19.05.	71 Jahre
Frau Margarethe Hübner Callenberg	20.05.	83 Jahre
Frau Anita Springer Crostau	23.05.	77 Jahre
Frau Hannelore Kluge Callenberg	23.05.	75 Jahre
Herrn Klaus Kopte Callenberg	23.05.	71 Jahre
Herrn Herbert Springer	25.05.	75 Jahre

Crostau

Frau Fridlinde Müller Callenberg	25.05.	74 Jahre
Frau Johanna Beier Wurbis	26.05.	72 Jahre
Frau Gertrud Lochmann Wurbis	29.05.	90 Jahre
Frau Elfriede Jacob Wurbis	29.05.	84 Jahre
Frau Annelies Huber Carlsberg	31.05.	83 Jahre

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau April 2009

Gottesdienste

Sonntag, 05.04., Plamsonntag	10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster)
Freitag, 10.04., Karfreitag	10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) mit Abendmahl (Wein)
Sonntag, 12.04., Ostern	6.00 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Callenberg
Montag, 13.04., Ostermontag	10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) Gemeinsamer Festgottesdienst mit Chor in Crostau
Sonntag, 19.04., Stg.n.Ostern	10.15 Uhr in Schirgiswalde Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Taufferinnerung
Sonntag, 26.04., 2.Stg.n.Ostern	10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) mit Abendmahl (Saft)
Sonntag, 03.05., Jubilate	10.15 Uhr Konfirmation mit Abendmahl (Wein) Gemeinsamer Festgottesdienst in Crostau

Kirchen-Fußball:

Samstag, 11.04., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle mit Ralf Hempel

Konzert:

Sonntag, 19.04., 17 Uhr: Gospelkonzert in der Crostauer Kirche
mit den Gospel Passengers aus Dresden
Kartenvorverkauf im Pfarramt Crostau

The Gospel Passengers in der Crostauer Kirche
am Sonntag, 19. April, 17 Uhr

Dieses Jahr feiern die Dresdner „Passengers“ ihr 10jähriges Bestehen. Über 250 Konzerte haben sie bisher gegeben, vor allem in Kirchen, aber auch in Clubs und Konzertsälen. Das Repertoire des Chores ist vielfältig, jeder Titel wurde eigens für ihn arrangiert. Die „Passengers“ interpretierten ihre Songs frisch, direkt und abwechslungsreich. Es reicht von solch traditionellen Songs, wie „Ezekiel Saw The Wheel A Rollin“ oder „Up In Jerusalem“ bis hin zu Songs aus den 60er bis 80er Jahren, wie „Going Down Jordan“ oder der Sting-Komposition „Ev'ry Breath You Take“. Am „jüngsten“ allerdings sind die von Thomas Stelzer für den Chor komponierten Songs, wie „Sing Hallelujah“ oder „Walkin'To“.

Mit „I'm On My Way Now“ erschien 2008 die vierte CD des Dresdner Chores. Unter der musikalischen Leitung von Thomas Stelzer singen rund 30 Sängerinnen und Sänger. Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Chores finden mehrere „besondere“ Konzerte statt – beginnend mit dem eigentlichen Geburtstag am 11. März 2009 in der Loschwitzer Kirche. Weitere Auftritte sind

zum 4. Dresdner Gospelfest in der Staatsoperette, zum Internationalen Dixielandfestival und nun also auch in der Crostauer Kirche.

Eintrittskarten sind ab sofort im Pfarramt Schirgiswalde (bitte Öffnungszeiten beachten bzw. anrufen) und bei Pfr.Fiedlschuster im Pfarramt Crostau (auch telefonisch unter 03592-34316) zu erhalten.

Eintrittspreise:

An der Abendkasse 10 € (Schüler und Studenten 7 €)
Im Vorverkauf 8 bzw. 6 €.

Weitere Informationen zum Chor unter:

www.the-gospel-passengers.de oder www.thomasstelzer.de

Jugendkreuzweg:

Freitag, 03.04., 19 Uhr, diesmal in der katholischen Pfarrkirche Schirgiswalde
anschließend Beisammensein im Elisabethsaal mit kleinem Imbiss

Telefon:

Pfarramt: 03592-34316
Kantorin: 03592-32697
Herr Muche: 03592-34278